



Judoclub in Aarau erfolgreich

BADEN (mw) – Am vergangenen Sonntag führte der Judo- und Ju-Jitsu-Club Aarau sein 11. Schüler- und Jugendturnier in der Schachenhalle in Aarau durch. Nach dem grossen Erfolg des letzten Jahres wurde wiederum ein nationales A-Turnier angeboten. Der gastgebende Verein durfte wieder diverse Judoclubs aus dem benachbarten Ausland in Aarau begrüssen. Auch der Judoclub Baden-Wettingen nahm mit einer kleinen Delegation an diesem Turnier teil. In 42 Kategorien, aufgeteilt in Schüler B, Schüler A und Jugend, stellten sich die 261 Judokas auf fünf Mattenfeldern den Kampfrichtern, um sich einen Platz auf dem Siegetreppchen und eine Medaille zu erkämpfen.

Obwohl sich der Anlass in der gesamten Schweiz grosser Beliebtheit erfreut, verzeichnete das Turnier in Aarau rund einen Drittel weniger Judokas als im Vorjahr. Das Organisationskomitee führt die geringere Teilnehmerzahl auf

die Terminverschiebung zurück. Am Stammdatum war die Halle durch das Eidgenössische Schützenfest besetzt. Glücklicherweise gab es keine grösseren Unfälle. Dies ist nicht zuletzt auf das faire Verhalten und die gute Vorbereitung der Wettkämpfer zurückzuführen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Wollte man einmal eine kurze Verschnaufpause machen, konnte man sich in der Festwirtschaft verwöhnen lassen. OK-Präsident Michael Weissbarth ist zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf des Turniers und freut sich, dass die Wartezeiten für die Kämpfer auf ein Minimum verkürzt werden konnten.

Bei den Badenern hat Debora Kubel in der Kategorie Jugend Damen bis 44 Kilogramm den 2. Rang erreicht. Ohne Podestplatz blieb Leon Müller in der Kategorie Jugend Herren bis 66 Kilogramm.

Die Botschaft vom 1.9.2010